



Das Netzwerkcoaching im Projekt „Aktiv für Arbeit in Schalke“

- Bringt die in Schalke aktiven PartnerInnen aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Beschäftigung, Qualifizierung und Weiterbildung, Integration und Sozialberatung, bürgerschaftlich engagierte Gruppen, Selbsthilfe, Kinder-, Jugendeinrichtungen, Schulen, Weiterbildungseinrichtungen und Betrieben zusammen.
- Moderiert das Netzwerk „Arbeit für Schalke“.
- Macht die bestehenden Dienstleistungen im Stadtteil transparent.
- Organisiert einen Erfahrungsaustausch zwischen den Schalcker Netzwerken und den Institutionen der Arbeitsmarktpolitik.
- Entwickelt stadtteilbezogene innovative Instrumente der Berufsinformation und Arbeitsvermittlung.
- Unterstützt die Verknüpfung der sozialen Dienste im Stadtteil, um Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen besser zu erreichen.
- Erarbeitet Vorschläge zur Weiterentwicklung einer sozialraumorientierten Arbeitsmarktpolitik.

Informationen

Laufzeit: April 2013 bis März 2015

„Aktiv für Arbeit in Schalke“ ist ein Modellprojekt der Stadt Gelsenkirchen. Es ist Teil der Initiative des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW „Aktiv für Arbeit im Stadtteil – arbeitsmarktpolitisches Netzwerkcoaching in städtischen Problemgebieten“.

Die Durchführung liegt bei der RevierRessourcen gemeinnützigen Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), die im Stadtteil angesiedelt ist.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Dr. Doris Beer
Telefon: 0209/35988129
E-Mail: beer@revierressourcen.de

Claudia Quirrenbach
Telefon: 0209/35988125
E-Mail: quirrenbach@revierressourcen.de
Telefax: 0209/35988127
Luitpoldstraße 52
45881 Gelsenkirchen



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Stand: Juli 2013



Aktiv für Arbeit in Schalke



Gestaltung: Jutta Schlotthauer, www.abcd.de · Foto innen links unten: © ehrenberg-bilder - Fotolia.com; innen rechts unten: © Alexander Rathis - Fotolia.com





Informieren Sie sich

Das Netzwerkcoaching „Aktiv für Arbeit in Schalke“ verbindet die Akteure in Schalke miteinander, stellt Transparenz her und unterstützt die Aufnahme von Kooperationsbeziehungen, stellt Kontakte mit den richtigen Ansprechpersonen und Beratungsstellen her, informiert über die Möglichkeiten der Arbeitsmarktpolitik und die Wege in die Erwerbstätigkeit.

Werden Sie aktiv

Schalke hat städtebauliche Probleme: dichte Besiedlung, Leerstände, modernisierungsbedürftiger Wohnungsbestand, wenig Grünflächen und eine hohe Fluktuation unter den Mietern. Ehemals gewachsene Nachbarschaften sind geschwächt, neu Zugezogene sind oftmals isoliert.

Damit einher gehen wirtschaftliche und soziale Benachteiligungen: hohe Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit, viele Alleinerziehende und niedrige Kaufkraft.

Nutzen Sie die Angebote

In Schalke existieren gut ausgebaute, lebendige und vielfältige Angebote: Initiativen, Projekte und Netzwerke kommunaler und freier Träger arbeiten daran, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, die Lebensqualität zu verbessern, das kulturelle Angebot zu bereichern. Sie sprechen mit ihren Angeboten Ältere, MigrantInnen, Alleinerziehende, Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche an. Dort fließen viele Informationen und Kontakte zusammen.

